

# Normaler Vorschulwahnsinn??

**Beitrag von „Hermine“ vom 7. April 2015 10:08**

Richtig schlimme Fehler korrigiere ich nicht heimlich, sondern spreche ich so nett wie möglich an- wundere mich aber, dass das den Erzieherinnen nicht peinlich ist. Immerhin sollen sie ja die Kinder in der Sprache fördern.

Und Coco77: Ja, in genau so einem Kiga ist mein Kind. Da wird einem Kind mit 3,5 Jahren Frühförderung aufgedrückt und die Empörung ist groß, wenn die Eltern (in dem Fall ich) sich dagegen wehren. Die Vorschulkinder sind fast alle in Englisch, mein Kind nicht, weil (o Gott, schon wieder der Dünkel!) mein Mann und ich mehr Englisch hatten, als die Erzieherin überhaupt in die Schule gegangen ist. Außerdem habe ich eine native speaker Freundin in Nottingham. Die Freundin meiner Tochter sagt: "You got a pink house (gemeint sind Hosen)", meine sagt: "You got pink trousers". Kann natürlich sein, dass das weniger von der Erzieherin als mehr von individuellen Sprachtalent abhängt- aber müssen die Kurzen sowas überhaupt können? Ich wäre heilfroh, wenn die mehr Freispiel hätten und weniger Gebastel, Pseudosprachkurse und Gedöns.